

Bekenntnis der Berliner Wirtschaft zur Zukunftsdekade 2034–2044

Berlin als globale Bühne für nachhaltige Transformation

Berlin steht vor einer historischen Chance: Mit einem strategisch abgestimmten Masterplan kann die Hauptstadt in den kommenden zehn Jahren zur internationalen Blaupause für eine nachhaltige, inklusive und innovative Metropole werden. Die Berliner Zukunftsdekade verknüpft zentrale Großprojekte – von der IBA 2034–2037, über die EXPO 2035, die 800 Jahr-Feier 2037 bis hin zu den Olympischen und Paralympischen Spielen 2040/2044 – zu einem integrierten Investitions- und Innovationszyklus.

Wir, die Berliner Wirtschaft unterzeichnen diese Erklärung und fordern Politik und Stadtgesellschaft auf, diesem gesamtstädtischen Bekenntnis zur Berliner Zukunftsdekade zu folgen.

1. IBA 2034–2037 – Stadtentwicklung mit Substanz

Die Internationale Bauausstellung (IBA) bildet 2034 den Auftakt der Dekade und wird als Motor der zukunftsfähigen Flächengestaltung verankert. Sie leistet damit die notwendige Vorarbeit für die folgenden Großveranstaltungen.

- **Themenschwerpunkte:** Innovative Wohnkonzepte, klimaresilientes und flächensparendes Bauen, zirkuläre Stadtentwicklung, hochwertige Baukultur.
- **Qualitätsgarantie:** Die zeitliche Verknüpfung von IBA und EXPO stellt sicher, dass EXPO-Investitionen hohen städtebaulichen und ökologischen Standards entsprechen.
- **Synergieeffekte:** Die IBA wird zum städtebaulichen Baustein der EXPO 2035 und schafft Wohnraum, der im Weiteren auch für die Durchführung Olympischer Spiele (Olympisches Dorf) genutzt werden kann und anschließend dem Berliner Wohnungsmarkt zur Verfügung steht.

2. EXPO 2035 – Impulsgeber für nachhaltige Entwicklung

Die EXPO 2035 ist als dezentral organisierte Weltausstellung entlang der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele konzipiert. Sie nutzt die Innovationskraft Berlins in der Fläche und schafft eine Plattform für Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

- **Infrastrukturprogramm:** Die Stadt geht die Herausforderung in Flächenentwicklung und Verkehrsinfrastruktur direkt an und ermöglicht damit EXPO-Besuchern ein einmaliges Berlin-Erlebnis. Die Berlinerinnen und Berliner profitieren langfristig von städtebaulichen Lösungen und neuer sowie verbesserter Infrastruktur.
- **Stabile Trägerstruktur:** Die EXPO trägt sich in der Organisation selbst und generiert mindestens 5 Mrd. Euro volkswirtschaftlichen Mehrwert. Sie zieht zudem Investitionen des Bundes in die Infrastruktur an, die für alle Großveranstaltungen essenziell sind.
- **Investitionshebel:** Die EXPO ermöglicht die Durchsetzung eines Nachhaltigkeits-Beschleunigungsgesetzes, um unzählige Projekte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bürgerschaft sofort umzusetzen. Laut dem Internationalen Expo Büro (BIE) mobilisiert eine EXPO durch diesen Innovationsschub typischerweise 10–30 Mrd. USD an privaten Investitionen.
- **Globale Sichtbarkeit:** Berlin präsentiert sich als Gastgeber auf einer weltweiten Bühne – nicht als lokale Show, sondern als gesamtdeutsches Innovationsschaufenster.

3. 800-Jahr-Feier Berlin 2037

Nach der Zukunftspräsentation durch die EXPO bietet die Jubiläumsfeier die Chance, die Geschichte Berlins auf dem Fundament einer sich transformierenden, modernen Metropole zu präsentieren. Die notwendige Infrastruktur ist bereits fertiggestellt und entlastet das Jubiläumsbudget.

4. Olympische & Paralympische Spiele 2040/2044 – Finale Hebel für Akzeptanz und Investitionen

Die Spiele bilden den Abschluss der Dekade und profitieren von der Vorarbeit durch EXPO und IBA.

- **Effizienz durch Vorleistung:** Bereits geschaffene Infrastruktur (Sportstätten, Verkehr, Wohnen) reduziert den Investitionsbedarf erheblich.
- **Gesellschaftliche Akzeptanz:** Die dezentrale EXPO-Struktur stärkt die Zustimmung zu Großveranstaltungen.
- **Wirtschaftlicher Effekt:** Die Spiele generieren hohe Umsätze und internationale Aufmerksamkeit für Berlin als Sportmetropole.

5. Ganzheitliches Investitionsprogramm für mindestens 20 Jahre

Die Berliner Zukunftsdekade ist mehr als die Summe ihrer Teile – sie ist ein strategisch integrierter Investitionskreislauf, der schon heute angestoßen werden muss, um in 10 Jahren Berlin zu einer Bühne für die Welt und zu einer besseren Stadt zu machen.

- **Investitionen mobilisieren:** EXPO und Olympia dienen als Hebel zur Akquise dringend benötigter Bundesmittel für Verkehr, Energie und Wohnen in zweistelliger Milliardenhöhe. Von diesen Investitionen wird Berlin auf Jahrzehnte hinweg profitieren.
- **Human Capital stärken:** Internationale Sichtbarkeit über die gesamte Dekade macht Berlin attraktiv für Talente und Ansiedlungen aus Wissenschaft, Mittelstand und Kreativwirtschaft.
- **Demokratische Vorbildfunktion:** Berlin zeigt, wie eine offene demokratische Gesellschaft die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts nicht nur meistern, sondern auch in nachhaltigen Wohlstand transformieren kann.

Basierend auf den Erfahrungen vergleichbarer Events ist über die gesamte Zukunftsdekade eine Stadttrendite von über 13 Mrd. Euro an volkswirtschaftlichen Mehrwert zu erwarten.

6. Leitplanken für nachhaltige Wirtschaftliche Effekte für Berlin

Damit die Berlinerinnen und Berliner die Zukunftsdekade aktiv mittragen, muss der direkte ökonomische Nutzen klar erkennbar sein.

- **Nachhaltige Infrastruktur:** Alle neu geschaffenen Sportstätten, Wohnquartiere und Verkehrsanbindungen sind auf dauerhafte Nachnutzung ausgelegt.
- **Stärkung des Mittelstands:** Gezielte Einbeziehung Berliner KMU durch angepasste Ausschreibungen sichert regionale Wertschöpfung.
- **Beschäftigungsperspektiven:** Gezielte Qualifizierungsprogramme bereiten Berlinerinnen und Berliner auf neue Arbeitsplätze in Bau, Logistik, Eventmanagement, Tourismus und Gastgewerbe und Dienstleistungen vor.
- **Vorteile nutzen:** Berlin baut auf seinen Stärken auf und bindet insbesondere auch die Club- und Kulturlandschaft, die Gesundheitswirtschaft, die exzellente Wissenschaftslandschaft, Startups und innovative Wirtschaft in die Konzeptionierung mit ein.

Gemeinsames Bekenntnis der Berliner Akteure

Wir, die unterzeichnenden Vertreterinnen und Vertreter der Berliner Wirtschaft bekennen uns zur Berliner Zukunftsdekade als gesamtstädtische Transformationsstrategie. Allein die strategischen Überlegungen vor dem Hintergrund der Zukunftsdekade sind mit einem erheblichen Mehrwert für die Berliner Stadtentwicklung verbunden. Wir fordern Bund und Land auf, diese Dekade strukturell zu unterstützen und die innovative Kraft Berlins als unser größtes Kapital zu präsentieren. Gleichzeitig darf – unabhängig von der langfristigen Strategie – die kurz- und

mittelfristige Förderung des Wirtschaftsstandorts Berlin (inkl. der dazugehörigen Infrastruktur) nicht vernachlässigt werden. Denn nur wenn bestehende Unternehmen gestärkt, Investitionen erleichtert und Fachkräfte gesichert werden, kann die langfristige Vision der Zukunftsdekade erfolgreich umgesetzt werden.